



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Drei grosse Ereignisse im Pfarrvikariat St. Franziskus

Geladen wurde zu feierlichem Festgottesdienst mit glanzvollem Apéro

Die Katholiken feierten gebührend die Einsegnung des erweiterten Kirchenbaus, die Verabschiedung der langjährigen Gemeindekoordinatorin Amanda Ehrler sowie die Einsetzung von Schwester Marianne Rössle als neue Gemeindeleiterin.

Dinah Schollenberger

Die Kirche St. Franziskus barst am letzten Sonntag aus allen Nähten. Selbst die dazugestellten Bänke und Stühle reichten bei weitem nicht aus, allen einen Sitzplatz zu verschaffen. Alle waren sie gekommen, um an diesem grossen Tag dabei zu sein.

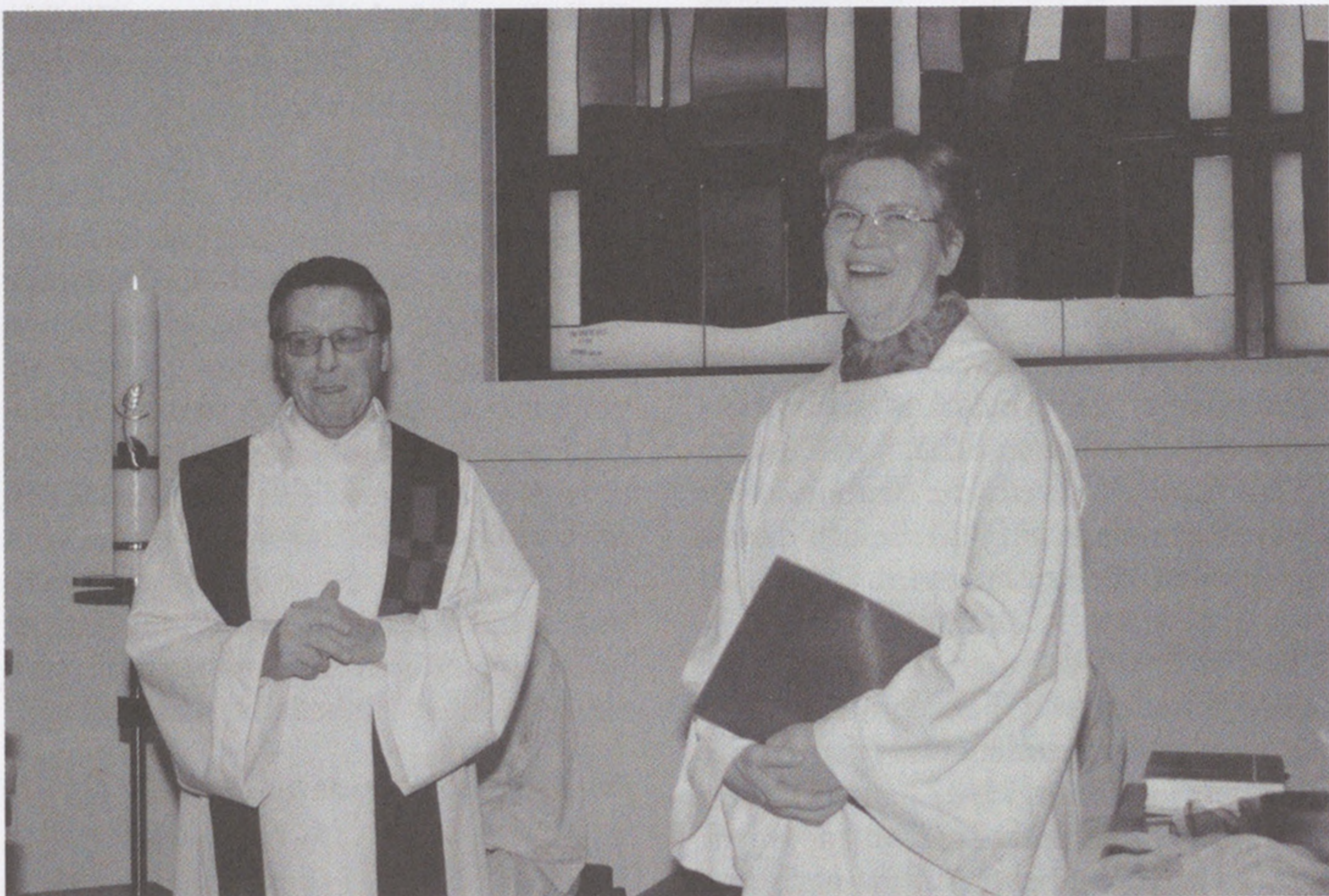


Amanda Ehrler freut sich über die von allen Kindern des Religionsunterrichts gefertigte Decke.

Einsegnung des gelungenen Anbaus

Passendere Worte hätte er nicht finden können, Pfarrer Oswald Krienbühl, als er die Segnung der neuen Räume durch Dekan Vitus Schmid einleitete: «Wer Jerusalem nicht in seinem Schmuck gesehen hat, der hat niemals eine schöne Stadt erblickt, und wer nicht die Kirche St. Franziskus in ihrem frischen Glanz erlebt hat, der hat die harmonische Verschmelzung von Alt und Neu nicht gesehen.»

Der Architekt François Dall'Aglia, der heute ebenfalls anwesend war, gewann den Planungswettbewerb dank der einfühlsamen Weiterentwicklung der bisherigen Anlage. Der Saalanbau für 100 Personen, mit einer kleinen Küche als



Pfarrer Oswald Krienbühl mit der neuen Gemeindeleiterin, Schwester Marianne Rössle. (Fotos: ds)

Office, einem Stuhlmagazin sowie mit neuem Sekretariatsraum im Obergeschoss, wurde von der Baukommission unter der Leitung von Stefan Süess mit einem Kredit über 1,6 Mio Fr. realisiert. Nun fehlt nur noch die bestellte Pfeifenorgel auf der Empore (für Dez. 2009), um den Bau endgültig abzuschliessen.

Emotionaler Abschied von Amanda Ehrler

Das Sprechen fiel Pfarrer Oswald Krienbühl schwer, als er sich unter Tränen von Amanda Ehrler als Seelsorgerin und Gemeindekoordinatorin verabschiedete. Nun ist es schon 23 Jahre her, seit Amanda Ehrler nebenamtlich und stundenweise als Katechetin begann und ab 1989 ihr Arbeitspensum auf 50% als Seelsorgehelferin ausweitete. Ab 2001 wurde ihr bei einem Arbeitspensum von 80% die Gemeindeleitung übertragen. Geschätzt und geachtet, tritt sie nun heute in den verdienten Ruhestand mit einem riesigen Brot als Geschenk, in Form der Zahl 23. Sie habe den Menschen in all diesen Jahren immer wieder Brot mit der Botschaft des Evangeliums gegeben. Deshalb wolle er mit 23 Broten an die guten «Brotzeiten» im Pfarrvikariat erinnern, erklärte Pfarrer Krienbühl.

Erfahrene neue Gemeindeleiterin

Aber auch Schwester Marianne bediente sich einer Metapher: «Meine Arbeit gleicht der einer musikalischen Symphonie. Es kommt nicht nur auf das Zusammenspiel an, sondern auch auf jede einzelne Stimme. Top ausgebildet als Sozialpädagogin und Französischlehrerin, Pastoralassistentin/Gemeindereferentin und Exerzitien- und Mediationsleiterin IMS sowie mit der Erfahrung von langer Tätigkeit als Gemeindeleiterin in Affoltern am Albis und in Buochs, wird sie in der Gemeinde Maur sicherlich manche wohlklingende Symphonie schaffen.

Für musikalische Highlights sorgten auch der Kirchenchor mit dem herausragenden jungen Trompetenspieler Flurin Schwerzmann sowie die zwei Messdienerinnen Nicole und Viktoria Kadar, die stellvertretend als Dank für alle jungen Menschen der Kirchgemeinde Maur ein wunderschönes Duett boten.

Nach so vielen Emotionen strömten alle in den neuen Saal zu Speis und Trank, der bei diesem grossen Andrang schon wieder zu klein geworden war.

Ils disaient non à l'école française...
.....Seite 3

Gemeindeversammlung lehnte den Landverkauf ans Lycée Français wuchtig ab.

Gemeinde strukturiert sich neu

Ab 2010 soll es in Maur eine Einheitsgemeinde geben

Anstelle der beiden selbstständigen Gemeinden tritt neu die Einheitsgemeinde: die politische Gemeinde mit Bildungsaufgaben. Der Ausgabenrahmen innerhalb des Budgets soll erweitert werden. Urnenabstimmung ist im Mai 2009.

Kirsten Moldenhauer

Eine im Herbst 2007 gebildete Arbeitsgruppe der Schulpflege beurteilte die Fusion von Schulgemeinde und politischer Gemeinde Maur als vorteilhaft. Bei einer Informationsveranstaltung im Loosensaal bereits vor zwei Wochen zeigten Schulpflegepräsidentin Maja Leuzinger, Gemeindepräsident Bruno Sauter und Gemeindeschreiber Markus Gossweiler vor einer sehr kleinen Schar von Zuhörerinnen und Zuhörern die Vorteile einer Einheitsgemeinde auf und die sich daraus ergebenden Veränderungen.

Vor- und Nachteile

Als Vorteile und Chancen aus der Zusammenlegung wurden und werden die Prozessorientierung bei gemeinsamen Geschäften, die Infrastruktur an einem Ort, Transparenz beim Auftritt nach aussen, ganzheitliches Denken, Vernetzung der Schulpflege/Gemeinderat via Schulpräsidium sowie Nutzung von Synergien in der Verwaltung gesehen. Ausserdem entspricht die Einheitsgemeinde dem

Grundmodell nach der neuen Kantonsverfassung, und es gibt einen einheitlichen Steuerfuss. Auch die Nachteile einer Zusammenlegung wurden erwogen. Als negativ wurden der Autonomieverlust, der Mehraufwand des Schulpräsidiums und die Machtkonzentration bewertet. Dennoch plädieren die Schulgemeinde als auch die politische Gemeinde für die Einheitsgemeinde, über deren Einführung am 17. Mai 2009 die Urnenabstimmung entscheiden wird.

Neue Ressortgliederung

Aufgrund der Vereinigung der Schulgemeinde mit der politischen Gemeinde Maur war die Erarbeitung einer neuen Gemeindeverfassung nötig. Danach ist vorgesehen, unverändert einen siebenköpfigen Gemeinderat beizubehalten, der vom Volk gewählt wird. Das Schulpräsidium – das nach wie vor separat vom Volk gewählt wird – nimmt von Amtes wegen mit dem Ressort Bildung Einsitz im Gemeinderat. Dadurch ergibt sich eine neue Ressortgliederung.

Neue Ressortgliederung

Hauptressorts	Nebenressorts
- Bildung	- Jugend und Alter
- Finanzen	- Kultur
- Gesundheit/	- Land-/
Umwelt	Forstwirtschaft
- Hochbau	- Liegenschaften

- Sicherheit
- Soziales
- Tiefbau

- Planung Natur- und Landschaftsschutz
- Werke

Die Schulpflege bleibt weiterhin eine eigenständige Behörde. Ihre Aufgaben bleiben die Vertretung der Gesamtschule nach aussen, die autonome Besorgung des eigenen Aufgabenbereichs mit einem eigenen Antragsrecht an den Souverän sowie die Anstellung des gesamten Lehrkörpers und des Personals im Bildungsbereich.

Neues in der Gemeindeverordnung

Neu soll der Gemeinderat anstelle der Gemeindeversammlung für die Ernennung des Wahlbüros und der Werkkommission zuständig sein sowie für das Bestimmen des amtlichen Publikationsorgans. Auf die Sicherheitskommission (Koordination zwischen Feuerwehr und Zivilschutz) wird verzichtet. Der Ausgabenrahmen innerhalb des Budgets soll erhöht und vergleichbaren Gemeinden angepasst werden, sowohl für die einmaligen als auch für die wiederkehrenden Ausgaben. Das obligatorische Finanzreferendum für Ausgaben über 2 Mio. Fr. soll unverändert bleiben. Neu sollen auch jährlich wiederkehrende Ausgaben über 300 000 Franken der Urnenabstimmung unterbreitet werden.

Trallerallera, heut war Nikolausabend da!

Die Spielgruppe Teddybär trifft den Samichlaus mit Schmutzli

ds. 40 Kinder nahmen am letzten Freitag an der traditionellen Chlausfeier der Spielgruppe Teddybär teil.

Schon im Vorfeld hatte man sich tüchtig auf den grossen Tag vorbereitet. Die Kinder hatten Laternen gebastelt, Lieder eingeübt und ein Sprüchlein auswendig gelernt, die Eltern Kuchen und Plätzchen gebacken. Und dann war es endlich so weit. «Saaamichlaauus, woouu bist duuu?!», klang es lautstark aus unzähligen Kinderkehlen. Da, plötzlich stand er vor ihnen, mit dem Schmutzli an seiner Seite, an einem gemütlich prasselnden Feuer. Die Kinder verstummten vor Ehrfurcht und griffen schnell nach der nächsten Hand. Die lauten Stimmen wurden plötzlich leise.

Auch der kurze Spaziergang zur Scheune der Familie Flur brach das ehrfürchtige Schweigen der Kinder nicht. Ob es an den stattlichen Kläusen oder am nicht ganz reinen Gewissen lag – wir werden es nie erfahren –, jedenfalls fand kei-



Für jeden gab's einen prall gefüllten Sack.

(Foto: ds)

nes der Kinder den Mut, alleine vor die Bärtigen zu treten und seinen auswendig gelernten Spruch aufzusagen. Aber wofür waren denn Mami und Papi dabei? Mit ihrer Unterstützung lief es plötzlich wie geschmiert. Ein Sprüchlein und ein Lied im Kollektiv, und die Samichlauswelt war wieder in Ordnung. Als dann jeder noch einen prall gefüllten Chlaussack entge-

gennahm und das reich gedeckte Buffet eröffnet wurde, strahlten Eltern und Kinder um die Wette, und manch einer erinnerte sich an die letzte Strophe des altbekannten Lieds: «Nikolaus ist ein braver Mann, dem man nicht genug danken kann. Lustig, lustig, trallerallera, heut war Nikolausabend da!»

Ils disaient non, non à l'école française!

Gemeindeversammlung lehnte den Landverkauf ans Lycée Français wuchtig ab

Die französische Privatschule Lycée Français kommt nicht nach Maur. Der Landverkauf wurde geradezu abgeschmettert. Trotzdem: Noch bleibt der Steuerfuss auf tiefen 82 Prozent, und auch die übrigen Geschäfte passierten diskussionslos.

Sylvia Lustenberger

Mit 1223 Stimmberechtigten hat die Gemeindeversammlung vom letzten Montag wohl sämtliche Rekorde gebrochen. Zahlreiche Besucher mussten sich während vier Stunden buchstäblich die Beine in den Buch stehen. Die Behörden waren auf einen Grossandrang gefasst und verlegten die Versammlung deshalb in die Dreifachsporthalle und auf 19.30 Uhr statt 20 Uhr. Doch alle Erwartungen wurden übertroffen. Bereits um 19 Uhr staute sich der Verkehr auf der Strasse zum Loorenparkplatz. Eine lange Schlange wartete dann auf Einlass und Stimmrechtsausweiskontrolle. Wer nicht früh kam, musste die Versammlung ganz hinten oder seitlich stehend verfolgen.

Der Landverkauf lockte über 1000 an

Nach den Budgetposten der Schule und der Politischen Gemeinde sowie den Beiträgen an das Spital Zollikerberg und die Quellfassung Aesch kam endlich das Geschäft an die Reihe, dessentwegen über 1000 Stimmbürger und Stimmbürgerinnen wohl erstmals eine Gemeindeversammlung von Maur besucht hatten. Die Gemeinde wollte die Grundstücke Kat.-Nr. 8157 (Politische Gemeinde) mit 6031 m² Grundfläche zum Preis von Fr. 3618600.– sowie Kat.-Nr. 8158 (Schulgemeinde) mit 9985 m² zum Preis von Fr. 5991000.– an das zurzeit in Gockhausen domizilierte Lycée Français verkaufen. Verhandelte Auflagen mit der Käuferin wurden erläutert: ein speziell und neu für eine Schule konzipiertes Fahrtenmodell, das den Verkehrszuwachs in Grenzen halten sollte, Synergien wie eine Mensa in der neuen Schule, die auch von den Looren-Oberstufenschulkindern benützt werden könnte, ein Sportplatz, ein Verkehrskreis, ein erweiterter Parkplatz, Heizverbund mit Holzschnitzelheizung – alles auf Kosten der Käuferin.

Emotionen kontra Sachlichkeit

Nach der sachlichen und ruhigen Präsentation des geplanten Landverkaufs samt Auflagen an das Lycée Français von Markus Neidhart, welche die Vor- und Nachteile und Vorarbeit der Behörden dokumentierte, kam es zum erwarteten verbalen Schlagabtausch mit den Stimmberechtigten. Dieser war gegenüber der

Behörde nicht immer fair und wurde von den Gegnern der Vorlage jeweils mit kräftigem Applaus quittiert. Kurt Schenker vertrat die IG Sport Maur und warf der Behörde vor, sie sei nicht ernsthaft an einem Dialog interessiert. Zentraler Punkt war ein gewünschtes Fussballfeld von 100 x 64 Metern (offizielle Grösse für Fussballmatches) gleich unterhalb des neuen Sportplatzes. Dieses sei nach dem Landverkauf nicht mehr möglich.

Die Entgegnung der Behörde, man versuche ein grösseres Feld als das von der französischen Schule geplante zu realisieren, stiess nur auf Kopfschütteln. Ebenso das Fahrtenmodell.

Bernhard Sauter, Arzt aus Maur, sprach über seine Erfahrungen mit internationalen Schulen in New York und anderswo. Die Eltern dieser Kinder hätten kein Interesse daran, sich zu integrieren oder sich am Gemeindeleben zu beteiligen. Was bleibe, sei eine gemeinsame Holzschnitzelheizung und eine Mensa. Gelächter und Applaus folgten darauf. Gemeindepräsident Bruno Sauter verwehrte sich dagegen, die Behörde lächerlich zu machen. Resultat: ein Pfeifkonzert.

Es gab noch viele Voten, einzelne mit fremdenfeindlichen Argumenten und Unterstellungen. Jeder dritte Franzose hätte laut einer Studie schon mal gekifft, oder das Lycée Français betreibe Prävention, weil es eben Probleme gebe, oder die Überbauung von grünen Wiesen sei die Folge einer falschen Einwanderungspolitik.

Mit einem Ordnungsantrag von Hanni Kemper kam es dann zur Abstimmung. Danach wurde jedoch noch ein Antrag auf geheime Abstimmung verlangt, was eine erneute Stimmzählung erforderte. Wie durch ein Wunder waren es entgegen anfangs der Versammlung mehr als ein Dutzend mehr Stimmberechtigte. Von den 1223 stimmten schliesslich die allermeisten gegen den Landverkauf.

Steuerfuss Schulgemeinde 43 Prozent

Das wahrscheinlich letzte eigene Budget der Schulgemeinde Maur präsentierte der Finanzvorstand Markus Neidhart. Dies, wenn die Einheitsgemeinde (Fusion von Schul- und Politischer Gemeinde) im Mai 2009 an der Urnenabstimmung angenommen wird. Das Budget 2009 sieht einen Finanzierungsfehlbetrag von 442800 Franken vor. Mit markant steigenden Kosten rechnet die Schule bei der Sonderschulung, dem Bildungsaufwand und bei den Personalkosten. 1,3 Millionen Franken stehen im Budget für die erste Etappe der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Looren, Trakt B. Zurzeit besuchen 958 Kinder die Schule Maur. In nächster Zeit dürfte die Zahl auf

980 ansteigen und dann eher wieder sinken. Zusätzliche Schulhäuser sind daher nicht nötig oder vorgesehen.

Politische Gemeinde 39 Prozent

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde bleibt auf niedrigen 39 Prozent. Gemeindepräsident Bruno Sauter machte auf die im letzten halben Jahr veränderte Finanzsituation aufmerksam. Das Budget 2009 sei ja bereits im Juni 2008 gemacht worden und daher als optimistisch einzustufen. Laut Budget beträgt der Aufwandüberschuss 2009 rund 2,3 Mio. Fr., was eine deutliche Zunahme gegenüber 2008 bedeutet. Grosse Brocken im Investitionsbereich sind der Beitrag von 2,6 Mio. Fr. an den Neubau der Bettenstation Westtrakt im Spital Zollikerberg. Dieses Geschäft präsentierte die Gemeinderätin und Gesundheitsvorsteherin Delia Jäggi. 830000 Franken genehmigte die Versammlung für die Sanierung der Quellfassung Aesch. Gemeinderat und Werkvorstand Stephan Rupper hatte keine Mühe, die Versammlung von der Notwendigkeit zu überzeugen.

Mit einem Gesamtsteuerfuss von 82 Prozent gilt die Gemeinde Maur immer noch als sehr steuergünstig. Wie lange das so bleiben wird nach der Finanzkrise und der Ablehnung des Landverkaufs an das Lycée Français, wird man sehen.

Zum Glühwein und Grittibänz traf sich am Schluss dann nur noch der harte Kern, der immer die Gemeindeversammlungen besucht, und resümierte das Geschehene.

Leserbrief

Erstaunlich: Die IG Sport ist gegen zusätzlichen Fussballplatz

Kurt Schenker, Präsident der IG Sport, sprach sich dezidiert gegen das Lycée Français und damit gegen den Bau eines zusätzlichen Trainings-Fussballplatzes und gegen den Ausbau der Sportplatz-Infrastruktur aus. In einem mit grossem Engagement an der Gemeindeversammlung vor über 1000 Anwesenden vorgebrachten Votum plädierte Kurt Schenker für die Ablehnung des Vertrages mit dem Lycée Français. Das ist legitim und auch nicht unbedingt falsch. Dass die Gemeinde Maur damit die Chance für einen weiteren Ausbau der Sportanlagen für Jahre vergeben hat, scheint dabei aber keine Rolle zu spielen. Ich frage mich nur, ob die IG Sport wirklich die Interessen der heutigen Jugend-Generation von Maur vertritt?

Peter Leutenegger

SENIORENRESIDENZ SCHÜRLI

Forch - Erstvermietung

Informationsnachmittag
jeden Dienstag 14-16h



2- u. 3-Zimmer-Wohnungen
mit seniorengerechter Inf-
rastruktur inkl. Mittagessen,
Notrufbereitschaft, Reini-
gung, Gemeinschaftsraum

Hans-Roelli-Str. 9, 8127 Forch
G. von Arx Zweifel
076 330 35 82

www.residenz-schürli.ch

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:
Sanitär und Heizungen



Kompetent in Beratung und Service!
Aktuelle Angebote
www.bindschaedler.ch

Radio TV Bindschädler
Service & Verkauf

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmatingen
Fax 044 980 43 21 • info@bindschaedler.ch



Telefon 044 980 30 40

RAU
arabella
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

**Permanente
Ausstellung**

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14



Modelust, ganz
preisbewusst.

Coiffeur Neu Hof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhoef.ch

NEUHOEF
COIFFEUR

Das passende Geschenk!

PARTNERMASSAGE

Gutschein für 2 Personen (60 Minuten für CHF 200.-)

Wir massieren Sie und Ihren Partner gleichzeitig
in einer Kombination von klassischer und Fussreflex-
zonen-Massage. Geniessen Sie die Zeit zu zweit!

Vita Health

Gesundheitspraxis

Zürichstrasse 108, Ebmatingen, www.Vita-Health.ch

Judith Meier Bettina Staub
Dipl. Masseurin Dipl. Fussreflexzonen-Therapeutin
Mobile 076 374 60 89

Ich wünsche
mir...



Romantik,
Schnee und
ein Festessen
in der Schiffflände.

Schipperrn Sie mit uns ins neue Jahr!

4-Gang-Gourmetmenu, Schifffahrt auf dem
Greifensee mit Mitternachts-Prosecco
CHF 95.- pro Person

Über die Festtage durchgehend geöffnet!



Restaurant Schiffflände

Seestrasse 394 | 8124 Maur
Tel. 044 980 05 04 | Fax 044 980 06 90
www.schiffllaende.ch

A Member of
FBM
FREDDY BURGER MANAGEMENT

«Wir beflügeln Menschen»

Tag der offenen Tür beim Bund der Taube in Forch

kim. Kerzenziehen, ein Marronistand, der Verkauf selbst gemachter Produkte und die Adventsfenster bescherten der Sozialeinrichtung Am Schärme, die psychisch instabile Menschen betreut, einen Besucherrekord.

In der Wohngemeinschaft Am Schärme in Forch herrscht reges Treiben am vergangenen Samstag. Es ist der Tag der offenen Tür, und bunt gestaltete Adventsfenster sind auch zu bestaunen. Überall sind Menschen. In der Wohnstube unterhalten sich einige Leute, ebenso wie in der gemütlichen Küche, wo auch Sandwiches, Suppe und andere Dinge zum Essen und Trinken offeriert werden. Der Marronistand vorm Haus wird bereits abgebaut. Die Esskastanien sind ausgegangen. Seit morgens um 10 Uhr herrschte ein ständiges Kommen und Gehen von Angehörigen, Ärzten, Ehemaligen und Freunden. Draussen im Garten unter einem schützenden, kleinen Zelt ziehen noch einige grosse und kleine Leute Kerzen.

Langzeit- und Tagesplätze

In einem der Wohnräume sind kleine Stände aufgebaut. Eine ehemalige Bewohnerin der Sozialrehabilitationseinrichtung verkauft dort wunderschöne selbst gemachte Karten. Ausserdem kann man Taschen erwerben, deren Stoff von Bewohnerinnen und Bewohnern selbst gewebt wurde, und Konfitüre aus der Toskana. Dort betreibt die Stiftung Bund der Taube ebenfalls eine Einrichtung für Menschen mit Suchtproblemen, psychischen Beeinträchtigungen und psy-



Das Betreuerteam (Leiterin Monika Mäder, li., Thomas Moser, Florian Sigrist und Lea Erharter-Luarasi) samt Stiftungsgeschäftsleiter Hans-Peter Lächler (2. v. li.) freuten sich über das gelungene Fest am Tag der offenen Tür in der Sozialeinrichtung Am Schärme. (Foto: kim)

chosozialer Ausgrenzung. Bereits seit Anfang der siebziger Jahre existiert die Stiftung. 1990 wurde die Wohngemeinschaft in Forch gegründet. Sie stellt mittlerweile 14 Plätze zur Verfügung, verteilt auf sieben Wohnungen. Zwei Drittel der Leute, die wieder eine Struktur im Alltag brauchen, bleiben etwa zwei Jahre. Ihnen wollen die Betreuerinnen und Betreuer wieder einen Einstieg in das soziale und das Arbeitsleben ermöglichen, berichtet Monika Mäder, Leiterin der WG. «Wir

beflügeln Menschen», ist denn auch der Leitsatz der Stiftung; dass das immer wieder gelingt, beflügelt auch das motivierte Team. Als Nächstes ist die Vergrösserung der Essküche geplant. Da neben den Langzeitplätzen noch Tagesbetreuungsplätze zur Verfügung gestellt werden, reicht der Platz am Tisch beim gemeinsamen Essen nicht mehr aus.

Spenden sind herzlich willkommen, Infos unter www.bunddertaube.ch.

«Gäll, i muess kei Fitze ha!»

sl. Rund 60 Kinder wurden zum Samichlaus von Pro Knirps bei der Waldhütte Stuhlen angemeldet. Drei Samichläuse, unterstützt vom Schmutzli, nahmen sich Zeit für die Kinder und überreichten jedem ein schönes Klausäckli.

Die einen kamen voller Zutrauen zum Klaus, andere, wie die beiden Sahrer Buben auf dem Bild, hielten lieber etwas Abstand. War es wegen der Fitze vom Schmutzli?

Die Fitze kam jedoch nur in den Sprüchlein zum Einsatz: «Samichlaus, du guete Maa, gäll, i muess kei Fitze ha!»



Wir verkaufen
Ihre Immobilie
umgehend und
zum besten Preis...



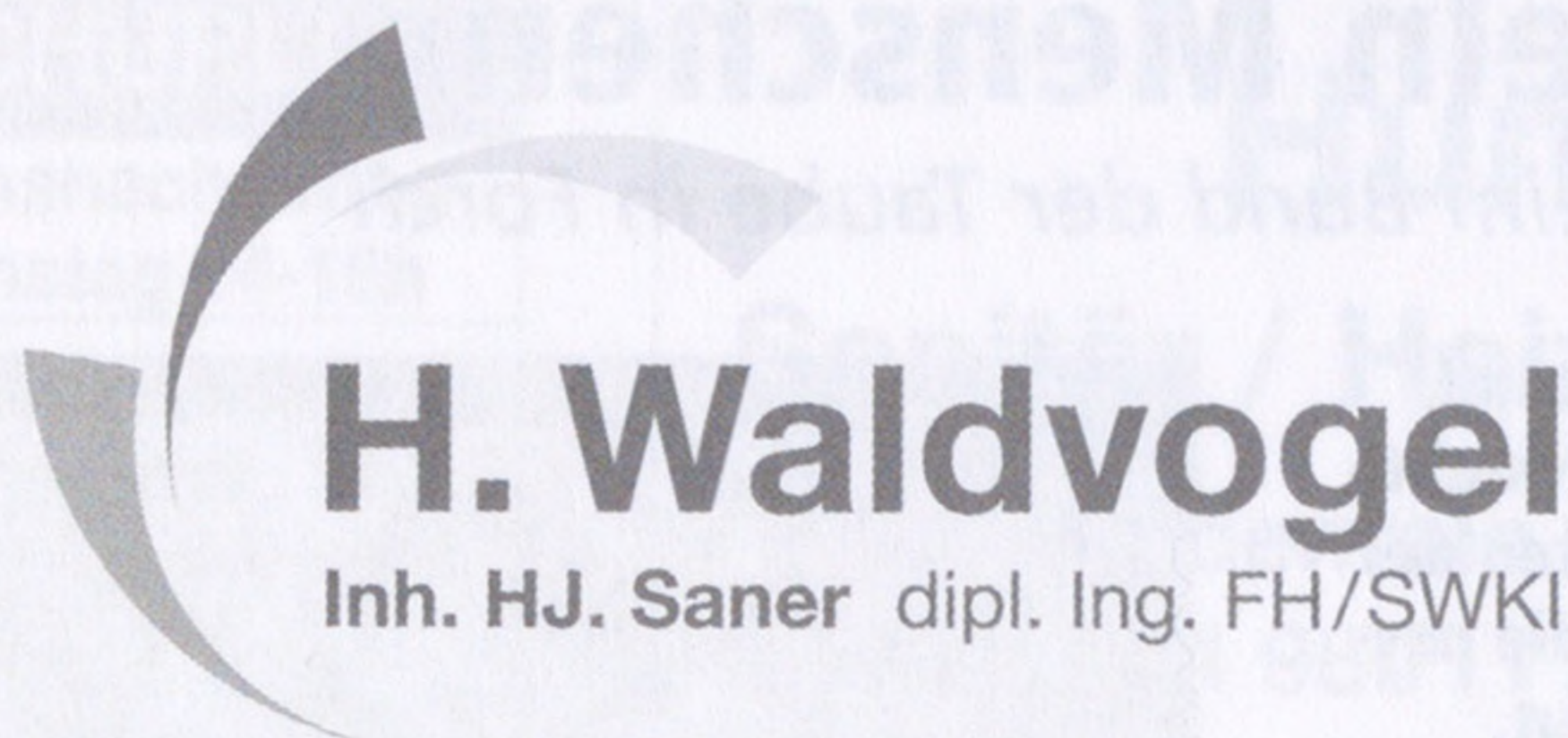
PFANNENSTIEL IMMOBILIEN

Bundtstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01
www.pfannenstielimmo.ch
Mitglied

SPORT PFISTER

in zweiter Generation: Esko und sein Team
8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt am SBB-
Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00
Gratis Skilift-Tageskarte bei Kauf ab Fr. 400.- netto!

20% bei jedem Einkauf auf die Pizol-Bahn.
Offen: Montag, 13.30–19 Uhr, Di–Fr 9–12 und
13–19 Uhr, Samstag bis 17 Uhr durchgehend.



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!



Lagerstandorte in Ebmingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386



Umzüge
seit 1854

Wohnungs- und Geschäftsumzüge
im In- und Ausland

Möbellagerung

Räumungen & Entsorgungen

8700 Küsnacht Betrieb & Lager:
Tel. 044 910 11 11 8123 Ebmingen
info@gimpert-bischof.ch Tel. 044 980 26 36

www.gimpert-bischof.ch



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig!**

**Schippert AG
Druckerei und Verlag**

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung

2 Büros à 17 m²

in Bürogemeinschaft.

Miete je Fr. 350.- inkl. NK.

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg



**HANS
SCHEUERMEIER
BEDACHUNGEN
MAUR / USTER**

Tel. 044 941 80 86

Fax 044 941 79 53

h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

**DURA-Air-Teppiche
mit Luftschadstoff-Katalysator**

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

**Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz**

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch

**Nähatelier Marinkovic
Ihre Schneiderei**

Witikonstrasse 297
8053 Zürich, Zentrum Witikon

Telefon 043 488 66 61 • 079 426 31 73
naehatelier.mdc@bluewin.ch
www.naehatelier-mdc.ch

Achtung, Einbrecher!

Liebe Redaktion

Ich finde es sehr löblich, dass das Thema «Einbruch» auch in diesem Blatt (MP 48/08) angesprochen worden ist, finden doch laut Polizeiangaben täglich etwa 30 Einbrüche in der Gegend Pfannenstiel bis zum Zürichsee statt.

Verfehlt finde ich jedoch den Untertitel: «Ungebetene Gäste besuchen zurzeit unser Heim.» Wieso werden diese Täter auch im Untertitel nicht schlicht als Einbrecher bezeichnet? Sie sind nicht nur Einbrecher, sondern vielmehr auch Diebe und Sachbeschädiger. Die Polizei und Justiz kann in all diesen Fällen wenig verrichten, sind ihnen doch wegen der milden Gesetzgebung weitgehend die Hände gebunden. Es ist höchste Zeit, dass die Politiker die Zeichen der Zeit erkennen, wollen wir in der Zukunft keine Zustände haben wie in der Dritten Welt mit Alarmanlagen, Stacheldraht, Barrikaden und Selbstjustiz. Ich weiss, wovon ich spreche, bin ich doch in diesen Ländern aufgewachsen! Oder als Alternative lassen wir doch Tür und Fenster offen, dann erleben wir den Adrenalinschub live, ohne Kinobesuch!

E. Tognella, Ebmatingen

Achtung, Einbrecher!

Liebe Redaktion

Sie warnen zu Recht vor Einbrechern, gerade jetzt, wenn es schon früher dunkel wird. Wissen Sie, dass die Gemeinde, um zu sparen, nachts die Strassenbeleuchtung in vielen Strassen ausschaltet? Wenn es so stockdunkel ist, ist es ein Leichtes für Einbrecher, ohne gesehen zu werden sich an Sitzplätzen oder Fenstern zu schaffen zu machen. Einzelne Leute haben Bewegungsmelder, die ein Licht einschalten. Aber diese Dunkelheit ist schon unheimlich. Besonders, wenn doch Vorbeugen besser ist!

Dr. Caecilia Püschel, Ebmatingen

Nigel Nagel neuer Veloständer

Ich wohne seit Ostern in der Gemeinde Maur und fahre regelmässig mit meinem Fahrrad nach Scheuren und von da mit der Forchbahn nach Zürich. Im Sommer bin ich gelegentlich mit dem Fahrrad bis Forch gefahren, um dort auf die Bahn umzusteigen. Ich stellte fest, dass ich beim Velounterstand am Bahnhof in

Scheuren im Gegensatz zu jenem in der Forch mein Velo zwar auch unterstellen, aber nirgends anbinden konnte. In der Forch gibt es eine wahre Luxusausstattung von einer Veloabschlusseinrichtung!

Nun fragte ich am 6. November per Mail bei der Forchbahn an, ob es denn eine Möglichkeit gäbe, in Scheuren ebenfalls eine (durchaus einfachere) Veloabschlussvorrichtung anzubringen. Ich dachte an eine einfache Eisenstange. Tags darauf erhielt ich umgehend eine sehr freundliche Rückmeldung, mit der Information, die Sache werde behandelt. Nun staunte ich am 23. November nicht schlecht, als ich in Scheuren mein Rad unterstellte. Da stand doch tatsächlich ein nigelnagelneuer Veloständer, und erst noch ein Modell, welches ich noch nie gesehen hatte. Einfach super!

Ich finde, die Zeitungen sollten vermehrt über positive Ereignisse berichten. Hier bietet sich die Gelegenheit dazu.

Alex Huber, Forch

Neue Buslinie 744

Gratis-Kaffee im Gemeindehaus

Ich habe mit dem Gedanken gespielt, mein Auto gelegentlich abzugeben, da ja ab dem 14. Dezember eine Busverbindung von Forch nach Ebmatingen und mit Umsteigen nach Maur besteht und ich so auch mit dem ÖV zu unserem Gemeindehaus gelangen kann. Dann habe ich den Fahrplan angesehen und mich gewundert!

Wenn ich um 8.30 Uhr in Scheuren abfahre, bin ich um 8.37 in Ebmatingen, steige in den Bus nach Maur um (sofern er wartet) und bin um 8.45 in Maur. So weit, so gut. Nun warte ich 15 Min. vor dem Gemeindehaus und brauche 15 Min. im Gemeindehaus. Dann habe ich sage und schreibe erst kurz nach 12 Uhr wieder eine Busverbindung nach Scheuren. Also verbringe ich beinahe 3 Std. «Zeit» in Maur, die ich dann mit Gratiskaffee im Gemeindehaus verbringen. Ich hoffe, dass auch gratis die neuesten Zeitungen zur Verfügung stehen!

Es ist auch nicht möglich, dass ich mit dem ÖV in Ebmatingen einkaufen und wieder in nützlicher Zeit zurückfahren kann. Die Verantwortlichen haben sich wohl bei der Ausarbeitung des Busfahrplanes nur auf das Lycée Français eingestellt und nicht an die Bedürfnisse der Maurmer Bürger/innen von Aesch,

Scheuren und Forch gedacht, ebenfalls nicht an die Besucher des Zollingerheims aus der Gemeinde geschweige denn an unsere Bürger/innen aus Uessikon!

Am Schluss beklagt sich dann der Gemeinderat wieder, dass die Busverbindung nicht genug frequentiert werde, und der Betrieb wird wieder eingestellt, wie bei früheren Versuchen! Kein Wunder bei einem solchen Fahrplan, der im Vergleich zum letzten Versuch keine Verbesserung bringt.

Emma Vollbrecht, Forch

Herzlichen Dank an die Wählerinnen und Wähler!

Liebe Wählerinnen und Wähler

Ich danke Ihnen ganz herzlich, dass Sie mir Ihre Stimme gegeben und mich gewählt haben. Danken möchte ich hiermit auch für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso möchte ich all jenen danken, die mich in dem halben Jahr der Kandidatur immer wieder motiviert und unterstützt haben. So viel Positives durfte ich erhalten und erfahren. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung als Schulpflegerin und die vor mir liegende Arbeit in einem kollegialen Team. Ganz besonders freue ich mich auf den Kontakt mit vielen neuen Menschen – Kindern, Eltern, Lehrpersonen und Angestellten der Schule sowie Behördenmitgliedern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine friedvolle Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Christine Oetiker

Tipps für Leserbriefe

Wir veröffentlichen nur Leserbriefe, die sich auf Themen aus der Gemeinde Maur beziehen. Wir bestehen auf einen vollständigen Absender (Vorname, Name, Wohnort). Die Briefe dürfen eine Länge von 60 Zeilen à 35 Anschlägen (inkl. Leeranschlägen; zusammen etwa 1830 Zeichen) nicht überschreiten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Redaktion Maurmer Post
redaktion@maurmerpost.ch

Reizt es Sie, die wöchentlich erscheinende
Maurmer Post mitzugestalten?

Genau Sie suchen wir! Bald könnten Sie

Redaktorin oder Redaktor sein!

Falls Sie weiterlesen, sind Sie interessiert.
Deshalb verheimlichen wir weder die Vor- noch die
Nachteile dieses Jobs:

- Sie lernen viele Leute und Themen kennen
- Sie werden bekannt wie ein bunter Hund
- Abend- und Wochenendarbeit gehören dazu
- PC, Fax und Internetanschluss müssen vorhanden sein
- journalistische Erfahrungen sind von Vorteil

Senden Sie Ihre Bewerbung mit Schreibproben an:
sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch oder
Redaktion Maurmer Post
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12
8122 Binz

Eine spannende Aufgabe in einem guten Team wartet auf Sie!
Bei Fragen wenden Sie sich an die Redaktorinnen
der Maurmer Post.

Die Maurmer Post über die Festtage

Liebe Leserinnen und Leser
Liebe Inserenten und Inserentinnen

Die Maurmer Post macht während der Festtage
eine Sendepause.

Die **letzte** Ausgabe im Jahr 2008
erscheint am **Freitag, 19. Dezember.**
Die **erste** Ausgabe im Jahr 2009
erscheint am **Freitag, 9. Januar.**

Redaktionsschluss ist jeweils am Freitagabend
vor der betreffenden Ausgabe.

Wir danken allen Lesern und Leserinnen sowie
allen Inserenten und Inserentinnen für ihre Treue
und Unterstützung sowie für Lob und konstruktive
Kritik und wünschen allen eine möglichst
stressfreie Vorweihnachtszeit!

Maurmer Post
Redaktion und Inserateabteilung

Degustation Festtagsweine

Samstag, 13. Dezember
10 - 16 Uhr
im Getränkeshop in Maur



Gutschein

1 Flasche 7dl C.P.M.
Cabernet Sauvignon /
Pinotage / Merlot
South Africa

Bon nur einlösbar am 13.12.2008



SCHATT
GETRÄNKE AG

Schatt Getränkeshop

Gastroservice • Festservice • Hauslieferungen

Kehlhofstrasse 524 • 8124 Maur

Tel. 044 980 11 11 • Fax 044 980 11 12

prost@getraenke-schatt.ch

www.getraenke-schatt.ch

www.getraenke-shop.ch

Weihnachtsfeier der Seniorenkommission

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
Ganz herzlich laden wir Sie ein zu unserer Weihnachtsfeier am kommenden Mittwoch, 17. Dezember 2008. Beginn um 14.15 Uhr im Loorensaal.

Durch unsere gemeinsame Feier führt Herr Pfarrer René Perrot. Seine Gedanken und seine Geschichten rund um Weihnachten werden begleitet vom Trio Melodia. Wir hören Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit, vorgetragen von Doris Wulff, Sopran, Karl Weiss, Tenor, und am Flügel begleitet von Pianistin Irina Daniluk. Anschliessend sind Sie herzlich eingeladen, im Polterkeller an den festlich gedeckten Tischen Platz zu nehmen und unser spezielles Zvieri zu geniessen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für die Seniorenkommission
Giacomo Nett

Weihnachtliche Klänge beim Chinderhuus Muur in Maur

*Mittwoch, 17. Dezember 2008,
18.15 Uhr*

Wie jedes Jahr im Advent geben die Trompetenschülerinnen und -schüler der Musikschulen Maur, Fällanden und Zumikon unter der Leitung von Christian Bruder, Trompetenlehrer an der Musikschule Maur, ein kleines Weihnachtskonzert. Dauer ca. 20 Minuten.

Viel Licht und Wärme strahlen die Adventsfenster in Maur aus. Beide Anlässe lassen sich mit einem abendlichen Spaziergang wunderbar ergänzen. Lassen Sie sich für einen kurzen Moment aus der Hektik des vorweihnachtlichen Alltags entführen, und geniessen Sie die romantische Stimmung vor dem Chinderhuus.

Die jungen Bläserinnen und Bläser haben fleissig für dieses Konzert geübt. Das Spielen im Freien bei niedriger Temperatur ist ganz speziell anspruchsvoll und schwierig, und wir hoffen, dass der Einsatz mit viel Publikum belohnt wird.

Anschliessend an das Konzert offerieren Ihnen das Chinderhuus Muur und die Musikschule einen warmen Punsch oder Glühwein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikschule und Schule Maur

Fortbildungskommission Maur

In den folgenden Kursen hat es noch einige wenige freie Plätze:

Kurs Nr. 1: Nähen am Abend – für Anfänger und Fortgeschrittene. Kursleiterin: Frau Lucie Ursprung; Kursdaten: Dienstag, 6., 13., 20., 27. Jan., 3., 10. Feb., 3., 10., 17. und 24. März 2009; Kurszeit: 19–21.45 Uhr; Kursort: Handarbeitszimmer, Schulhaus Looren; Kurskosten: Fr. 220.– (+ Material).

Kurs Nr. 4: Kreatives Malen mit Acryl. Kursleiter: Herr Raul Arandia; Kursdaten: Donnerstag, 15., 22., 29. Jan.; 5. und 12. Feb. 2009; Kurszeit: 19.30–21.30 Uhr; Kursort: Burgscheune Maur; Kurskosten: Fr. 110.– (+ Material).

Kurs Nr. 9: Kunstvoll gestaltete Krippenfiguren – Höckli-Kurs. Zu Ihren Krippenfiguren können Sie vier der sehr beliebten kleinsten Kinderfiguren gestalten, die Ihre «Krippenfamilie» vervollständigen und besonders viel Freude bereiten (Fotos unter www.schule-maur.ch/struktur/fortbildungsfuerer/wachsene_kurse.htm). Kursleiterin: Frau Hanny Roduner; Kursdaten: Mittwoch, 21., 28. Jan. und 4. Feb. 2009; Kurszeit: 18.30–21.30 Uhr; Kursort: Handarbeitszimmer, Schulhaus Looren; Kurskosten: Fr. 80.– (+ Material).

Kurs Nr. 13: Yoga. Achtung, neue Daten. Kursbeginn erst im März. Kursleiterin: Frau Ruth Guery; Kursdaten: Dienstag, 3., 10., 17., 24., 31. März und 7. April 2009; Kurszeit: 10.15–11.30 Uhr; Kursort: Gymnastikraum bei der Dreifachturnhalle Looren; Kurskosten: Fr. 80.–.

Kurs Nr. 16: Mentales Training – Fortsetzungskurs. Dieser Fortsetzungskurs weist den Weg in Ihr Inneres. Über die Innenschau stossen Sie auf die Quelle des inneren Friedens und der bedingungslosen Liebe – ihr wahres Sein! Dieses Bewusstsein öffnet Ihnen neue Erlebnisperspektiven jenseits der fünf Sinne. Liebe, Glück und Erfolg sowie das Leben Ihres verrücktesten Traumes erhalten dadurch einen neuen Stellenwert. Auch die Thematik des «Spiegel-Effekts» ist Teil dieser inneren Entdeckungsreise. Kursinhalt: Repetition Grund-

kurs, Innenschau, Meditation, Bedingungslose Liebe, Spiegel-Effekt, Es ist getan, Glücks- und Erfolgsrezept, Leben des verrücktesten Traumes, Entspannungsübungen, Mentalreisen. Kursleiter: Herr Stefan Strässle; Kursdaten: Mittwoch, 7., 14., 21., 28. Jan., 4. und 11. Feb. 2009. Kurszeit: 19.30–22 Uhr; Kursort: Burgscheune Maur; Kurskosten: Fr. 160.–.

Kurs Nr. 19: English – Intermediate Level. Kursleiterin: Frau Janet Burkhard, 079 236 60 93; Kursdaten: Dienstag, 6., 13., 20., 27. Jan., 3., 10. Feb., 3., 10., 17., 24., 31. März, 7., 28. April, 5., 12., 19., 26. Mai, 2., 9. und 16. Juni 2009; Kurszeit: 19.30–21 Uhr; Kursort: Schulhaus Aesch, Neubau Zimmer 22; Kurskosten: Fr. 320.– (+ Lehrmittel).

Kurs Nr. 20: English – Upper-Intermediate Level. Achtung, neue Kurszeit: Beginn 14.15 Uhr. Kursleiterin: Frau Janet Burkhard, 079 236 60 93; Kursdaten: Dienstag, 6., 13., 20., 27. Jan., 3., 10. Feb., 3., 10., 17., 24., 31. März, 7., 28. April, 5., 12., 19., 26. Mai, 2., 9. und 16. Juni 2009; Kurszeit: 14.15–15.45 Uhr; Kursort: Schulhaus Aesch, Neubau Zimmer 22, Kurskosten: Fr. 320.– (+ Lehrmittel).

Kurs Nr. 21: English – Elementary Level (Anfänger/innen mit Basiskenntnissen). Kursleiterin: Frau Janet Burkhard, 079 236 60 93; Kursdaten: Dienstag, 6., 13., 20., 27. Jan., 3., 10. Feb., 3., 10., 17., 24., 31. März, 7., 28. April, 5., 12., 19., 26. Mai, 2., 9. und 16. Juni 2009; Kurszeit: 17.55–19.25 Uhr; Kursort: Schulhaus Aesch, Neubau Zimmer 22; Kurskosten: Fr. 320.– (+ Lehrmittel).

Kurs Nr. 22: Let's brush up our English – Auffrischen von früher erworbenen Sprachkenntnissen. Kursleiterin: Frau Janet Burkhard, 079 236 60 93; Kursdaten: Montag, 5., 12., 19., 26. Jan., 2., 9. Feb., 2., 9., 16., 23., 30. März, 6., 27. April, 4., 11., 18., 25. Mai, 8., 15. und 22. Juni 2009; Kurszeit: 13.45–15.10 Uhr; Kursort: Unterrichtszimmer Kirche St. Franziskus, Ebmatingen; Kurskosten: Fr. 320.– (+ Lehrmittel).

Kurs Nr. 23: Italienisch Conversazione – Vertiefen und Er-

weitern der Grundkenntnisse. Kursleiterin: Frau Josefine Hofmann; Kursdaten: Montag, 12., 19., 26. Jan., 2., 9. Feb., 2., 9., 16., 23., 30. März, 6., 27. April, 4., 11., 18., 25. Mai, 8., 15., 22. und 29. Juni 2009; Kurszeit: 14–15.30 Uhr; Kursort: Schulhaus Aesch, Neubau Zimmer 22; Kurskosten: Fr. 320.– (+ Lehrmittel).

Anmeldungen nimmt Rita Marti, Tel. 044 980 48 38 oder per E-Mail, r.marti@ggaweb.ch, ab sofort bis Mittwoch, 17. Dezember 2008, gerne entgegen.

Schulpflege Maur
Für die Fortbildungskommission
Andrea Habegger

Freiwillige Musikprüfungen an der Musikschule Maur

In der Woche vom 17. bis zum 22. November wurden die 26. Stufen-tests durchgeführt. 12 Schülerinnen und Schüler haben sich angemeldet und die Musikprüfung abgelegt. Alle Kandidatinnen und Kandidaten waren erfolgreich und konnten am Schluss das Diplom, welches ihnen als Belohnung für den Einsatz und die seriöse Vorbereitung ausgehändigt wird, mit nach Hause nehmen.

Blockflöte

Lehrperson: Andrea Bissig
Vorstufe: Noël-Marie Eckert, Amy Flückiger, Michelle Gantenbein, Anne-Catherine Straub
Lehrperson: Kornelia Manhart
Stufe 1: Micha Bosshart
Lehrperson: Vreni Urner
Stufe 1: Lisa Walter

Klavier

Lehrperson: Amri Albambra
Stufe 3: Jonathan Meier
Lehrperson: Stefan Uster
Stufe 1: Pascal Keller, Hanna Pahls, Janine Spiess
Lehrperson: Christiane Werffeli
Stufe 2: Ebony Mäder

Klarinette

Lehrperson: René Vogelbacher
Stufe 1: Chiara Pacciarelli

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihrem Erfolg. Den beteiligten Musiklehrerinnen und Musiklehrern danken wir für ihr grosses Engagement, welches diese Tests erst ermöglicht.

Musikschule Maur

Rückkehr
in die Stadt Zürich

Sie wollen Ihren Ruhestand
an privilegierter Lage in der Stadt
Zürich verbringen? Wir realisieren
an der **Bolleystr. 33, Zürich,**
grosszügige
Eigentumswohnungen
an sonniger und ruhiger Lage.
Details entnehmen Sie bitte der
Homepage
www.bolleystrasse33.ch
Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.



PFANNENSTIEL IMMOBILIEN

Bundstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01
www.pfannenstielimmo.ch
Mitglied

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
in einer Woche, Mo. - Do. 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI, Maur

079/443 12 42

Sie feiern – Wir fahren
Airport-Shuttle



Telefon/SMS/Combox oder E-Mail

079 401 20 51

edichrobot@yahoo.de

FMB

Büchel Reinigungs-Service GmbH

Für Sauberkeit und Werterhaltung

Lohwisstrasse 42 · 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 26 13 · Fax 044 980 06 88
Mobile 079 663 49 69
info@buechel-rs.ch

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

GEBEN SIE GAS, DAS BREMSSEN ÜBERNIMMT DER NEUE VOLVO XC60.



JETZT PROBEFAHREN!

Volvo. for life



Steigen Sie ein in den Volvo XC60 mit City Safety, dem weltweit ersten automatischen Brems-system, welches Sie vor Auffahrkollisionen im Stop-and-go-Verkehr schützt. Diese Weltneuheit ist ein weiterer Meilenstein unserer langen Tradition, Autofahren immer sicherer zu machen. Am besten, Sie schauen bei uns auf eine Probefahrt vorbei und überzeugen sich gleich selbst vom sichersten Volvo aller Zeiten.

häusermann

Kompetente Partner in Ihrer Nähe:

EFFRETIKON

Häusermann Automobile AG
Vogelsangstr. 14
052 354 11 11

DÜBENDORF

Häusermann Citygarage AG
In Huebwiesen 11
044 823 80 90

www.autohaeusermann.ch

Kämpfen Sie oft mit sich selbst, da Trendanwendungen oder Alltags-anwendungen zu komplex erscheinen und das Know How fehlt?

Ich denke mit Ihnen mit – Vertrauen und Verantwortung sind meine Devisen.

Computer Coach

Rasch verfügbar in Ihrer Nähe

Trendanwendungen

Virenprogramme, E-Mail, Surfen, Spam-Filter,
Downloads, E-Banking, Datensicherung,
Firewall, Datensicherheit, MP 3,
Digital Photos, Brennen, Scannen

Alltagsprobleme

Hardwareprobleme, Textverarbeitung,
Tabellen, Präsentationen

Ihr Andreas Heberlein
Zürich, Volketswil, Ebmatingen
www.hum.ch, info@hum.ch
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

Abfallbewirtschaftung Abfallkalender 2009

Das Wichtigste in Kürze

Mit der *Maurmer Post* vom 5. Dezember 2008 haben Sie den neu gestalteten Abfallkalender des kommenden Jahres erhalten. Er enthält alle Angaben für die richtige und zeitgerechte Entsorgung der Abfälle. Alle Abfuhr- sowie separaten Sammeltermine der verschiedenen Abfälle und Altstoffe sind neu auf den Monatskalendern eingetragen. Ausserdem sind auch die Schulferien der Gemeinde Maur aufgeführt. Den gesamten Abfallkalender können Sie auch unter www.maur.ch im Internet aufrufen.

Jahresvignetten für Grüngut

Ab sofort können die Jahresvignetten 2009 bestellt werden. Die Bestellkarten finden Sie am Abfallkalender 2009.

Gültigkeit der Gebührenmarken und Containerplomben 2008

Die Kehr- und Grüngutmarken des Jahres 2008 sind bis 31. Januar 2010 verwendbar.

Kostenlose Christbaumsorgung im Januar 2009

Abgeschmückte Christbäume können am 6. und 20. Januar kostenlos der Grüngutabfuhr übergeben werden. Für eine gute Zusammenarbeit dankt Ihnen

Delia Jäggi-Lüthi, Gesundheitsvorsteherin

Ersatzwahl eines Mitglieds der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Maur für den Rest der Amtsdauer 2006–2010

Wahlanordnung, Nachfrist für Kandidaturen

Auf die Ausschreibung in der *Maurmer Post* vom 16. Mai 2008 hin ging kein Wahlvorschlag ein. Damit sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, und es findet am 8. Februar 2009 eine Urnenwahl mit leerem Wahlzettel statt.

Bis zum 19. Dezember 2008 können der Gemeinderatskanzlei Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnete neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Die Unterzeichner eines Wahlvorschlages müssen eigenhändig mit Namen und Vornamen unterschreiben; beizufügen sind das Geburtsdatum und die Adresse. Die vorgeschlagene Kandidatin oder der vorgeschlagene Kandidat ist mit Namen, Vornamen und Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, genauer Adresse und Heimatort zu bezeichnen. Rufname und Parteizugehörigkeit können fakultativ

angegeben werden. In der Nachfrist eingereichte Wahlvorschläge werden im Beiblatt zum Wahlzettel aufgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

Wahlbüro Maur

Neu: Buslinie 744 Start am 15. Dezember 2008

Nun ist es endlich so weit! Ab 15. Dezember 2008, 6.29 Uhr, startet die neue Buslinie 744 in der Station Scheuren. In kürzester Zeit gelangen Sie im Halbstundentakt bis 8.29 Uhr über die Looren und Ebmingen nach Stettbach. Alle Kurse bieten Anschluss an die S 12 von und nach Zürich.

Und auch über Mittag können Sie nun bequem Ihre Einkäufe in Stettbach, Dübendorf oder Zürich erledigen.

Wir freuen uns, Sie auf der neuen Buslinie begrüßen zu dürfen.

Severin Krebs

Delegierter für den öffentlichen Verkehr

Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2008 Amtliche Publikation der Ergebnisse

Die Versammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

Schulgemeinde

1. Voranschlag 2009 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 442'800.– und unverändertem Steuerfuss von 43%. Einstimmig **angenommen**.

Politische Gemeinde

1. Voranschlag 2009 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'257'500.– und unverändertem Steuerfuss von 39%. Einstimmig **angenommen**.

2. Beitrag von Fr. 2'590'385.– an die Gesamtkosten von Fr. 24'370'000.– für den Neubau der Bettenstation Westtrakt (inkl. Provisorium) im Spital Zollikerberg
Mit überwiegendem Mehr **angenommen**.

3. Genehmigung Projekt und Kredit von Fr. 830'000.– für Quellsanierung Aesch
Einstimmig **angenommen**.

Politische Gemeinde und Schulgemeinde

1. Zustimmung zum Verkauf des Grundstücks Kat.-Nr. 8157 der Politischen Gemeinde zum Preis von Fr. 3'618'600.– sowie des Grundstücks Kat.-Nr. 8158 der Schulgemeinde zum Preis von Fr. 5'991'000.– an die Association du Lycée Français de Zurich

Mit überwiegendem Mehr **abgelehnt**.

Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse, gestützt auf § 151, Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit), innert 30 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Akten liegen ab 12. Dezember 2008 bis 12. Januar 2009 im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsicht auf. Ab Montag, 15. Dezember 2008, liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung auf. Protokollberichtigungsbegehren sind in Form des Rekurses innert 30 Tagen ab Auflage schriftlich beim Bezirksrat Uster einzureichen.

Die Gemeindebehörden



Kauf - Verkauf

Maur, Fällanden

Sie suchen Ihr Traumhaus?
Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?
Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

RE/MAX® Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch
Zürich-First

MARKWALDER

Ihr Reinigungsfachmann
für Kamine, Cheminées,
Heizungen - und Lüftungsanlagen.

Hans Markwalder
eidg. dipl. Kaminfeger
Tel. 044 825 30 68 / Fax 044 825 67 28
Binzstrasse 4
8118 Pfaffhausen - Zürich



Mini-PC spart Platz
und Strom.
Höchste Leistung
sowie kabellose
Tastatur und Maus.



Alle Schnittstellen
vorhanden, TV-Tuner.
Konfiguration exakt
nach Ihren Wünschen!

EG-Soft Computerservice
Im Bränneli 15 • 8127 Forch
Telefon 044 980 16 53
info@eg-soft • www.eg-soft.ch

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Der Förderverein Pro Spitex Maur

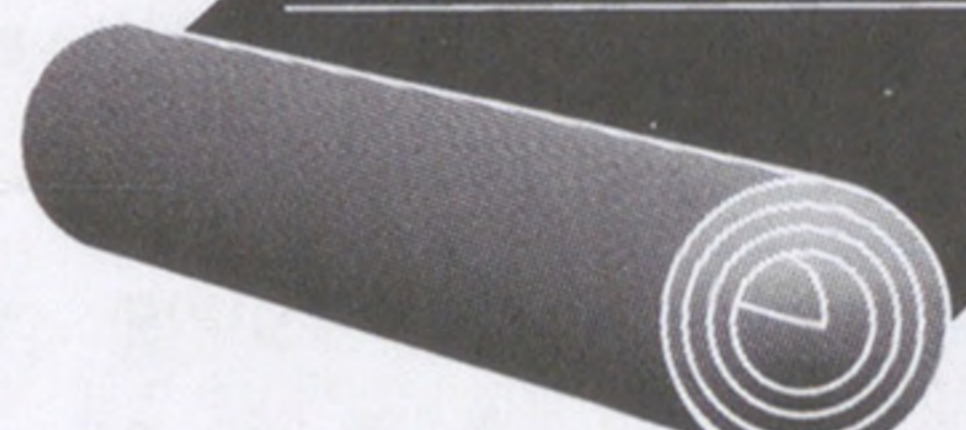
dankt den Mitgliedern und Gönnern für
die finanzielle Unterstützung und wünscht
mit dem **Spitex-Team** allen Gemeinde-
einwohnerinnen und Gemeindeeinwohnern
schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

rené engel

Langärstrasse 102
CH-8117 Fällanden
Telefon 044 825 48 97
Telefax 044 825 48 97
Natel 079 666 30 77

Bodenbeläge
Teppiche
Linol - Novilon - Parkett



CONNEXION
Restaurant

Internationale, mediterrane Küche.
Raffinierte Risotti, Pasta-, Fleisch- und Fischgerichte;
CONNEXION Pizzas, süsse Köstlichkeiten.
Tägliche Mittags-Menüs: eine Gaumenfreude! Lustige Kinder-Menüs.
Ideal für Geburtstags- u. Hochzeitsfeiern, Vereins-,
Geschäftszusammenkünfte sowie einen romantischen Abend zu zweit.
Gemütlicher Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag.
Sehr praktisch: Take-Away-Service.
Besonders freundlich. Nichtraucher.
Forchstrasse 136 - 8125 Zollikerberg. S18 Spital Zollikerberg.
Reservationen: E. & A. McCammon
Tel. 044-390-2040 Fax 044-390-2042
Dienstag-Samstag 11.00-23.00 Uhr. Sonntags ab 18.00 Uhr.
www.connexion-zh.ch

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch
Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch
Telefon 044 980 43 40
E-Mail schaar@albo.ch

Hauptgeschäft
Witikonstrasse 423
8053 Zürich-Witikon
Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33
www.albo.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder - Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Verein-
barung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

M O V E
Fitness center

**Fit
in den Winter!**



mit
HypoxiTraining
gegen Cellulite!

Im Zentrum Witikon Tel. 044 382 28 88

**Pasquale Vacchio
Metallbau**

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Christbaumverkauf

Verkauf durch M. Bolli, Ebmatingen
bei der Migros



vom 17. bis 24. Dezember 2008

(Ladenöffnungszeiten)

Eigene Christbaumkulturen
Rot-, Blau- und Nordmannstannen
Telefon 044 980 33 58

Ehepaar sucht auf 4. Januar 2009 in Ebmatingen freundliche, zuverlässige, evtl. ältere Frau, die für uns Mahlzeiten zubereiten würde. Ein Auto ist erforderlich.

Wir wären sehr froh für eine Mithilfe. Bewerbungen bitte an: Telefon 044 382 94 49 oder an Frau Heidi Ochsner, Tertium Segeten, Wohnung BG 28, Karl-Spitteler-Strasse 70, 8053 Zürich.

Wellnessfarben

gegen Elektromog –
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Zu verkaufen Bijou

2-Zimmer-Wohnung in Laax

geräumig, mit Einbau-Küche (Granit), Balkon, grosser Keller, Skiraum, Sauna/Solarium im Haus. Nähe Skilift/Bus. Lift direkt. Zugang Parkgarage. VP Fr. 265 000.–. Tel. 076 386 20 73

**Höchste Zeit für
ein Inserat in der
«Maurmer Post»**



Vorweihnachtliche Gedanken

Der Monat Dezember hat's wirklich in sich, er stresst so viel Menschen, besonders auch mich.

Dabei kann ein Monat viel schöner nicht sein, mit so vielen Lichtern und Kerzenschein.

Trotz Hektik liegt ein Zauber in diesen Tagen, Freude, die wir tief in uns tragen, Hoffnung auf Frieden, dass uns jemand versteht, dass mit Harmonie unser Weg weitergeht.

Es gibt so vieles, das wir kaum beachten, das uns gut tut, wenn wir es betrachten, Sonne, auch in stürmischen Zeiten, Träume, die uns froh begleiten!

Menschen, die uns wichtig sind, nicht alles sehen und doch nicht blind. Zeit für Familie und für Freunde, Zeit für sich, vielleicht nicht jeden Tag, aber gelegentlich!

Probleme, die doch zu lösen sind, sich auch mal freuen, wie ein Kind.

Arbeit, die zufrieden macht, und glücklich ist, wer auch mal lacht!

Gesundheit, Glück und Wohlergehen, mal schlechte Zeiten anzunehmen. Mit gutem Mut in die Zukunft schauen, das wünsch ich allen mit viel Gottvertrauen!

So hat die Adventszeit ihren Sinn und ist für viele doch ein Gewinn!

Marianne Siegrist, im Dezember 2008



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@sunrise.ch
Seelsorgeteam: Sr. Marianne Rössle,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum dritten Adventsonntag

Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet
euch nicht! Seht, hier ist unser Gott! Er
selbst wird kommen und euch erretten.
Jes 35,4

Samstag, 13. Dezember

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier, Kapelle Forch

Sonntag, 14. Dezember

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier, Kirche St. Franziskus
Kollekte: Bau neuer Kirche in Paradiso TI

Daten/Informationen

Montag, 15. Dezember

19 Uhr, Rosenkranz

Dienstag, 16. Dezember

20 Uhr, Versöhnungsfeier für Erwachsene

Mittwoch, 17. Dezember

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Kapelle
Forch

Donnerstag, 18. Dezember

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier

Aktion Sternsinger

Auch dieses Jahr werden die Sternsinger
in unserer Gemeinde unterwegs sein.
Wenn Sie es wünschen, werden sie am 4.
Januar ab 14 Uhr bei Ihnen vorbeikom-
men und mit Liedern und Gebeten Ihr
Haus, Ihre Wohnung segnen. Melden Sie
sich im Sekretariat, dann teilen wir Ihnen
mit, wann ungefähr die Sternsinger bei
Ihnen sind.

Weitere Informationen finden Sie im
Forum und unter: www.kath.ch/maur.

Weihnachtsferien der Bibliothek

Aesch-Forch: geschlossen vom 22. 12. 2008 bis zum 4. 1. 2009.

Ebmatingen: geschlossen vom 22. 12. 2008 bis zum 4. 1. 2009.

Maur: geschlossen vom 24. 12. 2008 bis zum 4. 1. 2009.

www.bibliothek-maur.ch

Die Maurmer Post über die Festtage

Die *Maurmer Post* macht während der
Festtage eine Sendepause.

Die letzte Ausgabe im Jahr 2008 er-
scheint am **Freitag, 19. Dezember**. Die
erste Ausgabe im Jahr 2009 erscheint
am **Freitag, 9. Januar**.

Redaktionsschluss ist jeweils am
Freitagabend vor der betreffenden
Ausgabe.

Korrigenda

Artikel «Viel Einigkeit an der Kirchge-
meindeversammlung»: Der Steuerfuss
bleibt im Jahre 2009 unverändert und
steigt natürlich nicht, wie fälschlicherwei-
se im Artikel vermerkt, um 3,8 Prozent.

kim. Die richtige Internetadresse der
Keramikerin Suzanne Kozma lautet
www.keramikkozma.com und nicht
www.keramikkozma.ch.

Märtegge

Zu verkaufen

Handgestrickte Socken in div. Farben
und Grössen. Weihnachtskugeln aus
Styropor mit W.Stoff überzogen. Zum
Aufhängen. Tel. 079 380 03 54.

Verschiedenes

Rückenschmerzen? Atem- und Massage-
Therapie lindert rasch und zuverlässig
Ihre Beschwerden. Praxis Kai Raku,
Rellikonstr. 7, Maur, Pia Freutel, 079 598
22 77, www.kairaku.ch.

Yoga bringt Ihr Herz zum Lächeln.
Burgscheune Maur, neu auch in Fällan-
den. Kassenanerkant. [romy_brosi@ya-
hoo.de](mailto:romy_brosi@yahoo.de), Tel. 043 499 60 90, M 079 401 05
54. Info: www.emindex.ch/romy.brosi.

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst
vom Sonntag, **14. Dezember, 10 Uhr**
im Schulhaus Pünt, Maur.
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt
oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht
erreichbar, wählen Sie die Ärztenotruf-
nummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende
jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag,
6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über
Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00,
info@spitex-zumikonmaur.ch. Büro Öffnungs-
zeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde
Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am
Freitag · Auflage 4600**

Redaktion dieser Ausgabe:
Dinah Schollenberger Frech
Tel. 043 54 111 56, Fax 044 382 04 96

Redaktion der Ausgabe vom 19. Dezember:
Kirsten Moldenhauer
Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83
E-Mail redaktion@maurmerpost.ch
oder kirsten.moldenhauer@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 13. Dezember,
11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder
bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der
zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Dinah Schollenberger (ds), Ebmingen
Redaktionsassistentinnen:
Tanja Schwarz (ts), Binz

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Langsam und gemächlich ...

Im Advent wünschen sich viele unter uns gegenseitig besinnliche und ruhige Tage. Aber alle wissen wir, dass diese Wünsche nicht immer in Erfüllung gehen. Die Zeit des Wartens kann in der Hektik auch atemlos werden. Gerade Familienfrauen und Kinder geraten oft unter Stress. So viel schönes Brauchtum möchte zu seinem Recht kommen. Da soll das Haus festlich geschmückt werden und die Küche sich mit feinem Guetzliduft füllen. Da sollen die Kinder ihre selbst angefertigten Geschenke für Götti, Gotte und Grosseltern verpacken. Bei Kerzenschein sollen Geschichten erzählt und gehört werden, und natürlich soll auch das gemeinsame Musizieren und Singen nicht zu kurz kommen. Und die Weihnachtskrippe sollte aufgestellt werden, und, und...



Ein Engel entsteht.

So ist die Zeit des Wartens vielerorts mit zu vielen Erwartungen gefüllt. Ersparen Sie sich deshalb Enttäuschungen, und leisten Sie sich den Luxus der Langsamkeit. Gönnen Sie sich beim Glasieren der Zimtsterne zum Beispiel die Zeit, nur diese einfache Arbeit zu verrichten. Schön, wenn die Gedanken bei den Sternen bleiben dürfen, wenn wir uns freuen können über jeden Zacken, der exakt mit Glasur ausgefüllt ist. Sorgfalt und Langsamkeit machen das Leben reicher und oft aus weniger mehr.

... entsteht eine Weihnachtskrippe

Langsam und gemächlich erlebte auch eine Gruppe Kolibriinder im Kirchgemeindehaus Gerstacher die Weihnachtsgeschichte. Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren trafen sich dreimal am Donnerstagnachmittag. Zu Beginn ertönte das Lied «Der Stärn vo Bethlehem» im Raum der Stille. Dann hörten die Kinder einen Teil der Weihnachtsgeschichte. Die Kolibrileiterinnen, Monica Kalberer und



Maria mit Kind,
Hirt, Hund
und Schaf.

(Fotos:
Susanne
Baumgartner)

Stephanie Kamm, liessen die Figuren der Geschichte lebendig werden: den Verkündigungsengel, Maria und Josef, das Jesuskind im Bauch und in der Krippe; der laute Herold, der mürrische Wirt und der kleine Hirtenbub Sämi mit seinem Lämmlein bekamen so in den Köpfen der Kinder ein je eigenes Gesicht.

Anschliessend gestalteten die Kinder aus diesen inneren Bildern Figuren aus Lehm. Einige arbeiteten zärtlich und vorsichtig. Da wurde einem Engel behutsam die Nahtstelle zwischen Rücken und Flügel mit dem feuchten Finger verstrichen und mit viel Geduld der Heiligenschein über dem Kopf befestigt. Andere schafften in Windeseile Hirten mit lachenden, fröhlichen Gesichtern aus unförmigen Lehmklumpen. In jeder Figur jedoch spürt man, dass einem Klumpen Lehm durch begreifende Kinderhände Leben eingehaucht wurde.

Die Kinder konnten die Geschichte so im wahrsten Sinne begreifen. Ihre kleinen Kunstwerke in der Krippenlandschaft im Raum der Stille erzählen davon. Nach viel Arbeit und langem Warten ist am Donnerstag, 18. Dezember, unsere Weihnachtskrippe endlich vollständig. Viele Verkündigungsengel werden unter dem Weihnachtsstern stehen und mehrere Marias über den vielen Jesuskindern wachen. Wenn Sie diese ungewöhnliche Krippenlandschaft gerne betrachten möchten, feiern Sie doch an diesem Donnerstag mit uns. Mit einer kleinen Abschlussfeier beschliessen wir nämlich um 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher unsern «Kolibri im Advent». Beim gemeinsamen Apéro werden bestimmt auch die Zimtsterne nicht fehlen! Sie sind herzlich eingeladen!

Für das Kolibriteam: Susanne Baumgartner
Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Gottesdienste

■ Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr, Kirche Maur
Halte die Flamme in dir wach
(Matthäus 11,2-6+10)
Pfarrer Kurt Gautschi
Merit Eichhorn, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Waldenserkirche

Voranzeige:

■ Sonntag, 21. Dezember
10.30 Uhr, Singsaal Aesch/Forch
spirit&soul: wiehnachtslicht

Kinder und Jugendliche

■ Donnerstag, 18. Dezember
12-13.30 Uhr, Burgscheune Maur
Domino^{plus}

15.15-16.30 Uhr, KGH Gerstacher
Kolibri im Advent

Für Kinder im 2. KiGa bis 2. Klasse
Susanne Baumgartner, Pfarrerin Karolina Huber,
Monica Kalberer, Stephanie Kamm
«die Weihnachtskrippe»
Abschlussfeier mit anschliessendem Apéro

■ Samstag, 20. Dezember
10-13 Uhr, Singsaal Aesch
Kolibrisamstag

Terminkalender

Amtswoche

14. bis 20. Dezember, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Samstag, 13. Dezember
16 Uhr, Kirche Maur

Püntchor

zum Mitsingen oder still Geniessen
Advents- und Weihnachtssingen mit den
Kindern der 1. und 3. Klasse Maur

■ Montag, 15. Dezember
20 Uhr, KGH Gerstacher, Ebmingen
Kirchgemeindeversammlung
Traktanden:

1. Voranschlag 2009 und Steuerfussfestlegung
2. Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission
3. Bericht über Bauprojekte der Kirchgemeinde Maur

■ Dienstag, 23. Dezember
18-21.30 Uhr, KGH Gerstacher, Ebmingen
Weihnachtssuppe
Geschichten, Lieder und Zeit zum Plaudern
an geschmückten Tischen im Saal des
Kirchgemeindehauses. Es gibt Suppe und
Weihnachtsgebäck. Kollekte zur Deckung
der Unkosten. Anmeldung erwünscht
bis 18. Dezember an Frau Keller, 078 728 39 11
Anny Keller, Conny Siebert und
Pfarrer René Perrot

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot
Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet
von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmingen,
Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56,
sekretariat@ggaweb.ch



**Schwester
Marianne Rössle**
Ebmingen

Am 1. Dezember übernehmen Sie die Gemeindeleitung des katholischen Pfarrvikariats Maur. Was sind Ihre Hauptaufgaben? Als Seelsorgerin und Gemeindeleiterin bringe ich eine langjährige Erfahrung für meinen Dienst mit. Meine Aufgaben sind sehr vielseitig, z. B. Organisation der Seelsorge, Unterwegssein mit Menschen im Glauben, Begleitung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Religionsunterricht, Planung des Kirchenjahres, Gestaltung von Gottesdiensten, Zusammenarbeit mit div. Gremien und in der Ökumene, spirituelle Angebote in der Erwachsenenbildung usw.

Worauf freuen Sie sich besonders in Ihrem neuen Amt? Auf die Begegnung und kreative Zusammenarbeit mit den Menschen!

Wo werden Sie Ihre Schwerpunkte setzen? In unserer heutigen, oft hektischen Zeit ist es mir wichtig, miteinander die Spuren Gottes im Alltag, im Leben neu zu entdecken. Weitere Schwerpunkte werden sich zeigen.

Wie stehen Sie zur Ökumene? Für mich ist die ökumenische Zusammenarbeit eine Selbstverständlichkeit, zumal ich ja durch Familie und Wohnort diesbezüglich geprägt bin.

Sie gehören dem Orden der Vinzentinerinnen an. Was ist das für eine Gemeinschaft? Wir sind die grösste internationale Schwesterngemeinschaft mit rund 20000 Mitgliedern in 94 Ländern. Vinzentinerinnen heissen wir, weil der Heilige Vinzenz von Paul (1581–1660) der Gründer unserer weltweiten Gemeinschaft ist. Unsere ursprünglichen Dienste – nahe beim Menschen, ausserhalb der Klostermauern – begannen mit der Pfarreiarbeit und der Spitex. Seit Jahrhunderten sind meine Mitschwestern in allen sozial-karitativen, pastoralen und medizinischen Berufen tätig. Viele davon engagieren sich bei den Ärmsten in der Mission.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit? Durch meinen Dienst ist sie recht unregelmässig. Nebst spiritueller Vertiefung nutze ich die Freizeit gerne zum Austausch mit Mitschwestern, Verwandten und Bekannten. Erholung finde ich auch im Musizieren, Wandern, Langlaufen und Lesen.

Interview: Dinah Schollenberger

■ Samstag, 13. Dezember
Adventssingen. Kirche Maur, 16 Uhr.
Reformierte Kirchgemeinde Maur.

Montag, 15. Dezember
Kino in der Mühle. In der Mühle, 20 Uhr. «La Reina del Condón» (2007). Dokumentarfilm von Silvana Ceschi/Reto Stamm. Kinogruppe Maur.

Kirchgemeindeversammlung. Kirchgemeindehaus Gerstacher, 20 Uhr. Ref. Kirchgemeinde Maur.

■ Dienstag, 16. Dezember
Adventsfeierapéro in der Bibliothek Maur, Mühlestrasse 1, von 19 bis 21 Uhr.

Fit/Gym Erwachsenenturnen. Turnhalle Pünt Maur. 20–21 Uhr. Pro Senectute Kt. ZH. Infos: Susanne Germann, Tel. 044 980 16 30, oder Heidi Schmid, Tel. 044 813 47 18.

■ Mittwoch, 17. Dezember
Seniorenachmittag, Weihnachtsfeier. Loorensaal, 14.15 Uhr. Seniorenkommission.

Weihnachtskonzert. Bläserklasse von Christian Bruder. Chinderhuus Maur, 18.15 Uhr, Musikschule Maur.

Pro-Knirps-Kinder-Eltern-Singen für Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Mamis und Papis (ohne Voranmeldung).

10–10.40 Uhr, Lotharhaus, Binz. Auskunft: Martina Leuenberger, Tel. 043 366 01 85.

Fit/Gym Erwachsenenturnen. Gymnastikraum Dreifachturnhalle Looren, 8.45–9.45 Uhr. Pro Senectute Kt. ZH. Infos: Karin Brang, Tel. 044 980 09 50, oder Vreni Grauf, Tel. 044 980 30 62.

■ Donnerstag, 18. Dezember
Adventsfeier und Adventsapéro. Im Wettsteinhaus Aesch, 19 Uhr. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Mütter- und Väterberatung. 9.15–11.15 Uhr. Mit Dina Bachmann, Tel. 044 944 88 96. Zürichstr. 234, neben dem Lothar, Binz.

■ Freitag, 19. Dezember
Silvester-Party im Jugi Muur. 20 Uhr, im Jugi Muur (Looren).

■ Sonntag, 21. Dezember
spirit & soul. 10.30 Uhr. Schulhaus Aesch, Singsaal. Reformierte Kirchgemeinde Maur.

■ Dienstag, 23. Dezember
Weihnachtssuppe ab 18 Uhr bis 21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Gerstacher. Anmeldung bis am 18. Dezember an Frau Keller, 078 728 39 11, Reformierte Kirchgemeinde Maur.

Ansicht ANSICHTTH3I2VAAANSICHTTH3I2VAAANSICHTTH3I2VAAANSICHTTH3I2VAAANSICHTTH3I2VAAANSICHT



Erneut haben Vandalen gewütet. Auch im Mühlebach unterhalb der Säge liegen diverse Materialien. Wie soll das weitergehen? (Foto: zvg)